

Fruchtfolge & Mischkultur

Maßnahmen der guten fachlichen Praxis in der ökologischen Landwirtschaft

Orientierung an der Natur

- ▶ keine Monokulturen - immer standorttypische Lebensgemeinschaften - 1m² Wiese = bis zu 60 Pflanzenarten
- ▶ Pflanzen ergänzen sich z.Bsp. in der Nährstoffaufnahme – unterschiedliche Ansprüche an Nährstoffe und unterschiedliche Wurzeltiefe
- ▶ Pflanzen beeinflussen sich gegenseitig durch Stoffausscheidungen über Blüten, Blätter & Wurzeln – sekundäre Pflanzenstoffe: Saponine (Bodengesundheit), Duftstoffe (Schadinsekten)
- ▶ Pflanzen können sich "riechen" oder nicht, auch unterirdisch - Wurzeln verwachsen miteinander oder weichen sich aus
- ▶ Fruchtfolgen imitieren verschiedene natürliche Standorte durch unterschiedliche Bodenqualität – stickstoffreich, kalkreich, humusreich u.s.w.
- ▶ Mischkulturen imitieren natürliche Lebensgemeinschaften – zusammenstellen von Pflanzen, die sich "riechen" können und einseitig oder gegenseitig positiv beeinflussen

Besondere Eignung für den Kleingarten

Fruchtfolgen und Mischkultur ...

- ▶ ...fördern das ökologische Gärtnern – Der Anbau ist natürlicher, nur geringer Einsatz von Dünger, Gießwasser und PSM.
- ▶ ... verbessern die Bodengesundheit und die Pflanzengesundheit - keine Etablierung von Krankheiten (Kohlhernie) und Schädlingen (Nematoden) oder Vertreibung von diesen – (Saponine, Duftstoffe)
- ▶ ...ermöglichen eine hohe Vielfalt von Gemüse und Kräutern im kleinen Garten – optimale Raumnutzung, oftmals komplette Bodenbedeckung
- ▶ ...sorgen für hohe Qualität und Quantität bei der Ernte – bei fortwährendem gleichen Anbau sinken die Erträge, der Krankheitsdruck nimmt zu

Fruchtfolge

- ▶ dauerhafte Monokulturen auf einer Fläche führen zum Nachlassen von Bodenfruchtbarkeit, Wachstum und Ertrag sowie zur Zunahme von Krankheitserregern, Schädlingen und auch bestimmten Unkräutern
- ▶ Gemüsearten der selben Pflanzenfamilie werden nicht nach sich selbst angebaut (Leguminosen, Kreuzblütler, Nachtschattengewächse – Tabelle FB Buch)
- ▶ Einhaltung von Anbaupausen (Tabelle FB Buch)
- ▶ Anlegen eines Gartenbuches: Beetplan anlegen – Fruchtfolge festlegen – Düngung in Abstimmung mit Fruchtfolge
- ▶ Die kleinste Fruchtfolge sollte sich über 4 Jahre erstrecken, also 4 Beete – bei 5 Beeten baut man ein Jahr Brache bzw. Gründüngung mit ein - 8 Jahre (Erdbeeren) – 12 Jahre zu

